

Übergewicht kann Remission der rheumatoiden Arthritis verhindern

Datum: 18.04.2018

Original Titel:

Overweight and Obesity Reduce the Likelihood of Achieving Sustained Remission in Early Rheumatoid Arthritis: Results from the Canadian Early Arthritis Cohort Study

Vergangene Studien haben bereits gezeigt, dass Übergewicht die Schwere und die [Prognose](#) einer rheumatoiden Arthritis beeinflussen kann. Forscher aus den USA und Kanada haben jetzt untersucht, welche Auswirkung Übergewicht auf die [Remission](#) der Erkrankung hat.

Überflüssiges Körperfett kann Entzündungsreaktionen unterstützen und so die chronisch-entzündlichen Prozesse der rheumatoiden Arthritis weiter fördern. Zudem werden bei Übergewicht die Gelenke zusätzlich stark belastet und der Gelenkknorpel möglicherweise zusätzlich abgebaut. Auch die Wirksamkeit von Medikamenten kann durch Übergewicht beeinflusst werden.

Der [Body Mass Index](#) (BMI) beschreibt das Körpergewicht in Relation zur Körpergröße. Normalgewichtige Menschen haben einen BMI zwischen 18,5 und 25 kg/m², übergewichtige Menschen einen BMI zwischen 25 und 30 kg/m² und adipöse Menschen einen BMI über 30 kg/m². Die Wissenschaftler untersuchten 982 Patienten. Von diesen waren 32 % normalgewichtig, 35 % übergewichtig und 33 % adipös. 36 % der Patienten erreichten nach 3 Jahren eine [Remission](#), also einen [DAS28](#)-Wert unter 2,6. Der [DAS28](#)-Wert (*Disease Activity Score*) beurteilt die Krankheitsaktivität in 28 Gelenken. Ein Wert über 5,1 bezeichnet eine hohe Aktivität, während ein Wert unter 2,6 eine Abschwächung der Symptome chronischer Erkrankungen andeutet. In der Studie hatten übergewichtige Patienten eine um 25 % geringere Wahrscheinlichkeit, eine Remission zu erreichen, als normalgewichtige Patienten. Bei adipösen Patienten war die Wahrscheinlichkeit sogar um etwa 50 % geringer.

Die Studie verdeutlicht die negativen Auswirkungen von Übergewicht und [Adipositas](#) bei rheumatoider Arthritis. Ein hohes Körpergewicht kann eine Verbesserung der Krankheitsaktivität verlangsamen oder vermindern.

Referenzen:

Schulman E, Bartlett SJ, Schieir O, et al. Overweight and Obesity Reduce the Likelihood of Achieving Sustained Remission in Early Rheumatoid Arthritis: Results from the Canadian Early Arthritis Cohort Study. *Arthritis Care Res (Hoboken)*. November 2017. doi:10.1002/acr.23457

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“